

Inwieweit schränkt Corona euer (Privat)Leben ein?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2020 14:30

Habe mein Sozialleben in den letzten Monaten auf ein Minimum reduziert. Alles was nicht wirklich wichtig ist, kann warten.

Zu großen Geburtstagsfeiern etc. würde ich jetzt auch nicht gehen. Demnächst grillt ein naher Verwandter im kleinen Kreis aus Anlass seines Geburtstags. Da gehe ich allerdings hin ---- mit leichten Bauchschmerzen.

Einkaufen und Essen auswärts holen ist allerdings kein Problem.

Zur Desensibilisierung war ich in den Ferien eine Woche mit Rad und Zelt unterwegs. Nachts war ich auf Campingplätzen. Ab und zu auch Abends im Restaurant. Das war ... okay. Die Campinplätze waren nicht schlimm. Da hat man ja Abstand und die hygienischen Bedingungen waren fast überall gut umgesetzt. Die Restaurants musste ich mir ein wenig schön reden.

Also - langer Rede, kurzer Sinn: Abgesehen mal vom Radurlaub im Sommer habe ich mein Privatleben in den Standby-Modus versetzt. Aus Sicherheitsgründen.